

Sonn 7. Dezember 1867.

Vonnafden Sunn!

Erziehung in mit der Leilage der Liviligen
 „Gautmelören“ in ihrer Besetzung und ihrer
 künftigen Volksgalantanz in dem wir wir
 der in dastien zum Verfügen der aller
 danna ruffet, der dindigen ninnen Long
 fellow Gritter, welche bei ihrer Zeitgen, ihrer
 Vermittlung aufreiner werden!

Es ist Ihnen möglich — Ihr guter Geschmack,
 Ihr literarisches Gewissen wird dabei al-
 lern aufreiner — ninner literarischen Herkö-
 liche in Allgemeinheit, der Longfellow über-
 setzung im Besonderen, in einem Ihrer
 nächsten Winterleise auf, über dem
 in. Maner“ welche zunächst bei mir zu
 wiederholten Malen freundlich rühmend,
 zu danken, so wurde ich Ihnen dafür sehr
 lieb dankbar nur bedauere ich, Ihr Werk
 vollenden Verfall dem gnößeren Obige
 malwärts in dastien zu verfertigen.
 Können Sie mir noch mit einigen literarischen
 Sammeln in Vorbereitung setzen, so würden
 Sie mich dem freundlich Notigen über
 mein Longfellow Gritter Vogel
 danken.

RECHENBÜCHER

Wen mir's da ist, bin in diesem Falle nicht,
mir als einem sehr unglücklichen Zwickauer
Lager der Catruffanten, welche
Nolizen anrichten, gütlich zu bezeugen.

Haben Sie wohl, sprachten Sie, und,
sind Sie für meinen Langfellow
mit Gung, so wünschen Sie mich
durch Bekämpfung jener Günstigen,
welche Sie Casarinas aufgeben sollten,
wenn ich aber auch — das Günstige mir
nicht zu wünschen ist.

In herzlichster Begrüßung um dieses
bis Herrn Herrn in Luzern zu sein dan

Hr

angenehm
Friedrich
Luzern





[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]